„Die Friedensfrage ist Heine"

[illegible]

5

Jetzt ist die Stimmung eine andere und der Verleumder Heines sucht sie für seine Zwecke auszubeuten. Eine deutsche Zeitschrift veröffentlichte vor kurzem unbekannte Briefe des Dichters an die Baronin James Rothschild in Paris, die kein anderes Interesse hatten, als höchstens das von kleinen anekdotischen Nachträgen zur Lebensgeschichte des Dichters. In ihnen entschuldigt Heine sich bei der Gattin wegen kleiner Neckereien gegen ihren Mann und gibt ihnen eine möglichst harmlose Deutung. Dieser Briefe bemächtigt sich der französische Schmäher, übersetzt sie tendenziös, versieht sie mit einem Kommentar, der einem Inquisitor höchste Anerkennung abgewinnen würde, und zieht aus ihnen den Schluß, daß es eine Schande sei, Heine noch länger in einer französischen Bücherei, in einem anständigen französischen Hause zu dulden, und daß jeder gute Franzose es als seine vaterländische Pflicht erkennen müsse, diesen deutschen Eindringling, der sich an den französischen Herd eingeschlichen habe, mit Fußtritten über die Grenze zu jagen.

5a b

Col 59

...Dort wußte man die Briefe Heines an die Baronin Rothschild ganz anders und richtig auszulegen; man sah in ihnen, was sie auch wirklich sind, wundervolle Ergüsse einer reichen Dichterseele, die in starker ideeller Abhängigkeit vor des Mannes James Gattin stand. Mit Geld haben diese Epistelen eines Poeten nichts zu tun; sie lehren nur das eine, daß Heine, der die Baronin angeschwärmt, es innerlich beklagen mußte, sie, die feinnervige Frau, an einen nicht gerade von Poesie erfüllten Mann gebunden zu sehen. Kann ein Dichter der Liebe, wie es Heine ist, anders empfinden? Und mußte er nicht, wenn er dieses Gegenbild von Mann und Frau sieht, zur Ironie greifen, um den Mann ein wenig zu verulken? Welcher Dichter könnte anderes tun? Nein, kein Schatten fällt auf Heine nach seinen Briefen an die Baronin Rothschild. Reiner, anziehender und liebenswürdiger steht er jetzt da, als bevor man diese Schreiben kannte. Mißverstanden wurde Heine nur deshalb, weil man ihn mißverstehen wollte und mußte, um sich die Ehren vom Rückzugsgefechten zu sichern. Baronin Betty hat den Dichter wohl verstanden; das können ihre Antwortbriefe an Heine lehren, die demnächst von mir in der „Deutschen Rundschau" publiziert werden."

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Institut für Musikforschung der Universität Wien

WIENER STADTBIBLIOTHEK

7

Copyright 1913 Langenscheidt

~~petit~~ (Februar 3) 1

1 [illegible] ich nicht einmal den Herrn [illegible] zeigen, [illegible] Dokumentenmaterial

[illegible]

[illegible]

2

[illegible] (1870) [illegible]

[illegible]

wohl

Frau Baronin! [illegible] Ludwig Börne [illegible] Corpus delicti [illegible]

3

[illegible] Heine [illegible]

[illegible] Memoiren [illegible] Romans [illegible]

„Rabbi von Bacharach" – [illegible] Memoiren [illegible]

[illegible] Heine [illegible] Roman [illegible]

[illegible] Minnesänger [illegible]

[illegible]

Lieblich [illegible]
Lieblich [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] Heine [illegible]

[illegible]

5.

die Fixum bei mir [illegible] wurde. Es war [illegible]
an die [illegible], die [illegible] „Volk" [illegible],
und denen sie [illegible] nicht auf das Engagement,
[illegible] aber auf ihre [illegible] der Vertretung
[illegible]. Der [illegible]

[illegible] Volk, in dem Kreise [illegible] sie, [illegible]
[illegible] Volk [illegible], [illegible] Fixum bei mir [illegible] wurde. ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

[illegible] nicht auf ein Engagement, [illegible] auf die [illegible].

~~[illegible]~~

[illegible]

[illegible] Volk [illegible]

[illegible] Fixum [illegible]

[illegible] Volk [illegible]

[illegible]

1840 (Spitzer Kreise) [illegible]

[illegible]

Cöln

Paris d. 18. Januar 1852.

Lieber Herr!

[illegible] Zaarlechajim [illegible]

Rachmones. [illegible]

[illegible]

Leipzig [illegible]

[illegible]

[illegible]

7.

[illegible] Rachmones [illegible]

Herr Baron, [illegible] Henri Heine, 50 rue d'Amsterdam

Paris, 19. Januar 1852

Hochgeachteter Herr Baron!

[illegible]

Genehmigen Sie, Herr Baron, [illegible]

ergebenst [illegible]

Heinrich Heine.

[illegible] Rachmones [illegible] Jaarlecheijim [illegible]

8

[illegible] Heine [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] 1837

5 1846 [illegible] [illegible] Heine [illegible] [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Heine [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible] Heine [illegible] [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] ? [illegible]
[illegible],

[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ?
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]
Item, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]:
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]!

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]; [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

10

[illegible] ... ist,

[illegible] Arbeit ...

[illegible] ... Mangel an Arbeit ...

[illegible] ...

1852 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] ... kam.

[illegible] ... legitimen

[illegible] ... 1877 ... [illegible]

[illegible]

[illegible] ... Rothschild ... [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] ... 1877

[illegible]

(14)

[illegible] Zaarlechajim [illegible]
Rachmones [illegible]

... Ich habe [illegible] ... [illegible]

[illegible]

[illegible] Baron Henri Rothschild [illegible] die „Morche" [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible]

[illegible] Amschel Meier Rothschild [illegible] James Rothschild [illegible]

[illegible] Tod [illegible]

[illegible] 1852 [illegible]

[illegible] Rothschild [illegible]

[illegible]

15

wurde. Das fühlen ein Goethe wissen müssen! Dein Lied
erlöst die Zudrängende Menge, ihr beifall selbst muß
seinem Herzen dang. Sie weiß es besser; denn sie ist
die geistlich brutalität. Und wenn auch sie noch eine
Narrheit hat, so wird Dich sie Deinen Leiden vor
danken ihr die Empfänglichkeit eines Goethe, die sie vor
kleinen Liebe nicht sehen wollte das Sentimentale
wird vor Großen Rundsonnenschein.

WIESBADENER STADTBIBLIOTHEK